ACS – Express

Vereinsinfo des Akkordeon-Club Stubersheim e.V.

- 2. Ausgabe 1999 - Stubersheim, 02.11.1999

Übungswochenende 6./7.11. in Stötten

STUBERSHEIM ■ Als Vorbereitung auf das diesjährige Adventskonzert am 28. November wird am 6. und 7.11. ein Übungswochenende stattfinden.
Ziel der Veranstaltung ist, daß in Stimmen- und Gruppenproben das Musikprogramm intensiviert wird.
Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, im Stöttener Freizeitheim zu übernachten. Wer jedoch aus familiären Gründen lieber zu Hause nächtigen möchte, kann zu den vorgesehenen Übungszeiten kommen, eventuell am Rahmenprogramm teilnehmen und anschließend wieder heimfahren.
Natürlich wird nicht nur geübt. Wir wollen auch die Geselligkeit pflegen und für die teilnehmenden Kinder Abwechslung bieten. Wer Lust hat, an den Planungen für die Nebenaktivitäten mitzuarbeiten, kann sich bei den Übungsleitern melden.

Namens-Wettbewerb

STUBERSHEIM ■ Als dieses Vereinsinfo entstand, wurde der Name „ACS-Express“ von der Redaktion festgelegt. Nun sollen die Vereinsmitglieder entscheiden: wie heißt unser Vereinsblättle in Zukunft?
Bitte reicht Eure Vorschläge bei den Übungsleitern ein. Eine Auswahl erfolgt dann durch den Vereinsausschuß.
Demjenigen, dessen Vorschlag ausgewählt wird, winkt ein Einkaufsgutschein über 25,-- DM. **Also, mitmachen lohnt sich!**





Mit dem Akkordeon im Montafon

Achim Renner

Am Samstag, den 12. Juni veranstaltete der Akkordeon-Club einen Radausflug ins Montafon. Von Partenen bis nach Bregenz wurden mit dem Fahrrad fast 100 km bei herrlichem Wetter inmitten schönster Berglandschaft zurückgelegt.

STUBERSHEIM/BLUDENZ ■ Am Samstag, den 12. Juni machten sich Spielerinnen und Spieler, sowie passive Mitglieder und Freunde des ACS schon früh am Morgen auf die Reise ins Montafon nach Österreich. Bereits um 5.30 Uhr wurde der Bus mit den Fahrrädern beladen. Rund drei Stunden dauerte dann die Fahrt über Ulm, Kempten und Bregenz nach Partenen. Schon während der Fahrt kam gute Laune auf, denn es dauerte nicht lange bis zu ersten Akkordeonklängen gesungen und geschunkelt wurde. Das Wetter passte sich der guten Stimmungslage an und schönster Sonnenschein begleitete die Gruppe den ganzen Tag. Die ersten 30 km ging die Strecke in rasanter Fahrt bergab, entlang der immer wechselnden wunderschönen Gebirgsbachlandschaft. Da der Bus in regelmäßigen Abständen der Gruppe vorausfuhr, bot sich jederzeit die Möglichkeit eine Etappe Pause zu machen. Kleinere Pannen wurden fachmännisch behoben und auch durch Hochwasser schwer passierbare Wegabschnitte entlang der Ill stellten keine ernstzunehmenden Hindernisse dar. Über St.Gallenkirchen, Bludenz und Feldkirch erreichte man am Mittag den Rhein. Als kurz vor Bregenz dann das Ziel erreicht war, zeigte der Tacho fast 100 km an. Schnell verging dann bei Akkordeonspiel die Zeit auf der Heimfahrt im Bus und im „Bahnhöfle“ in Stubersheim fand der wunderschöne Auflug ein gemeinsames Ende. Einziger Wehmutstropfen blieb die Enttäuschung, daß an der von Karl und Klaus Kustermann sehr gut vorbereiteten Ausfahrt einige Plätze im Bus frei geblieben sind.

ÜCHE-WITZE-SPRÜCHE-WITZE-SPRÜC

1. Stunde Akkordeonunterricht:

Petra: Auf onserm Akkordeon sind weiße und schwarze Tasta. Wenn zwoi schwarze beianander sind, hoißts Zwillingstasta, bei drei hoißt des Drillingstasta.

Nicole: Ond wenns bloß oina isch, no ischs a Oinzelkind!

Dieter: Mir spielad jetzt dui Annenpolka, dui kennt ja jeder aus der Klopapierwerbung.

Karl: Auf jeden Fall besser als wia Always ultra!

Dieter: Dua mol am Elektronium a Flöte nei.

Reiner: Welcha? Do hots mehrere: Panflöte, Querflöte, und Violine!

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Lob an Organisatoren

Zum Artikel: „Mit dem Akkordeon im Montafon“

Für mein Verständnis ist die abschließende Formulierung Ihres Artikels „von Karl und Klaus Kustermann sehr gut vorbereiteten Ausfahrt“ mit unverständlicher und unberechtigter Zurückhaltung formuliert worden. Ich habe nur sehr wenige male an einer so gut vorbereiteten, organisierten und schönen Ausfahrt teilgenommen und möchte den beiden Kustermännern danken.
Auch den tatkräftigen Männern, die den handbike-Fahrer wie selbstverständlich über die Geröll- und Absperrklippen gehieft haben, nochmals vielen Dank.

Achim Renner, Stubersheim

WAS SAGEN SIE DAZU ?

Die Redaktion des ACS-Express freut sich über jede Reaktion zum Vereinsinfo. Natürlich sind alle Mitglieder und Leser des Blattes dazu aufgerufen, ihre Meinung als Leserbrief, Beitrag oder Artikel kundzutun. Bitte auf keinen Fall den Namen auf dem Manuskript vergessen, anonym eingereichte Beiträge können leider nicht veröffentlicht werden. Redaktion: Petra Schrag, Im Burrach 39, 73340 Amstetten-Hofstett, Tel & Fax 0 73 36 / 9 20 22 5.

Wir gratulieren !!!!!!!

11.09. Kirchliche Heirat von Karin geb. Dohozcky (Orch. II) und Andreas Dreher, Ettlenschieß

Nachtrag: Hochzeitsfotos



Hochzeit von Anita Zimmermann-Noller und Ralf Noller aus Schalkstetten am 17.04.1999.



Hochzeit von Petra Schrag und Ernst Rohr aus Hofstett am 22.05.1999.

TERMINE 99 / 00:

06.11. Übungswochenende mit Übernachtung in Stötten für die jüngeren Spieler
28.11. Adventsfeier in Amstetten
25.01. Hauptversammlung in Stubersheim
26.03. Musikantenfrühschoppen in Amstetten